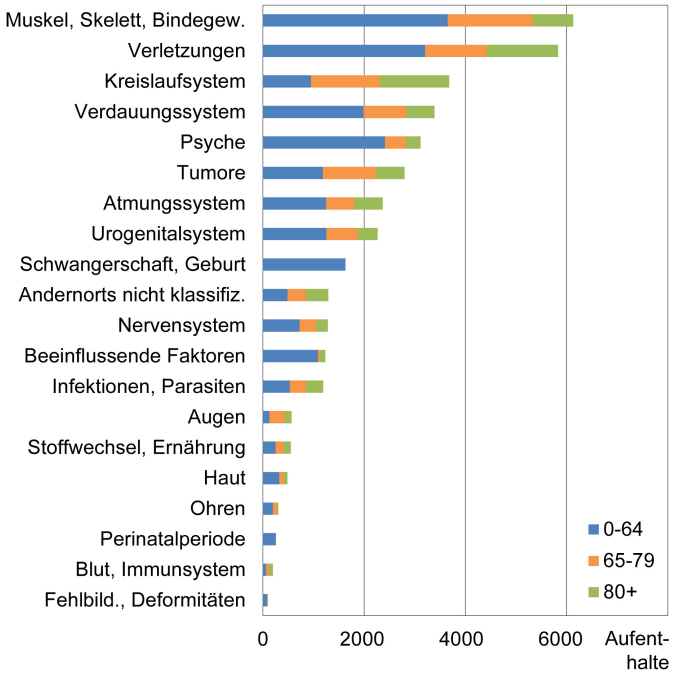
Spitalaufenthalte in den Baselbieter Spitälern 2015

Im Jahr 2015 zählten die Baselbieter Spitäler 38 687 stationäre Aufenthalte, was einer Zunahme von etwa einem Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 44% der Spitalaufenthalte wurden von 65-jährigen und älteren Personen beansprucht.

Krankheiten des Kreislaufsystems gewinnen im Alter an Bedeutung

17% der Spitalaufenthalte der unter 65-Jährigen erfolgten im Jahr 2015 aufgrund von Krankheiten des Muskel-, Skelettsystems und des Bindegewebes, in 15% der Fälle waren Verletzungen für die Hospitalisierung verantwortlich. Bei den 65- bis 79-Jährigen standen ebenfalls die Beschwerden mit dem Muskel-, Skelettsystem und dem Bindegewebe im Vordergrund (18% der Aufenthalte), an zweiter Stelle folgten in dieser Altersgruppe jedoch Probleme mit dem Kreislaufsystem (14%). Bei den 80-Jährigen und Älteren waren Verletzungen die häufigste Ursache für den Spitalaufenthalt (19% der Aufenthalte), gefolgt von Krankheiten in Zusammenhang mit dem Kreislaufsystem, welche 18% der Spitalaufenthalte betrafen. Im Vergleich dazu waren Probleme mit dem Kreislaufsystem bei den unter 65-Jährigen nur in 4% der Fälle der Hauptgrund für den Spitalaufenthalt.

Spitalaufenthalte[1] nach Hauptdiagnose[2] und Alter Spitäler BL 2015



[1] Stationäre Spitalaustritte inklusive gesunde Neugeborene.
[2] Kapitel der Hauptdiagnose gemäss Systematik der ICD-10.

Quelle: Medizinische Statistik der Krankenhäuser, Statistisches Amt Basel-Landschaft

08.06.2016

Methodische Anmerkungen

Grundlage der Analyse bilden die Daten der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser. Enthalten sind die stationären Austritte der Patientinnen und Patienten, welche sich in den Spitälern des Kantons Basel-Landschaft behandeln liessen. Zu beachten ist, dass der Behandlungsfall die Untersuchungseinheit ist: Eine Person, welche sich mehr als einmal in einem Spital stationär behandeln lässt, wird mehrfach gezählt.

Impressum

Amt für Daten und Statistik BL
Rheinstrasse 42
4410 Liestal
T 061 552 56 32
daten@bl.ch